

Hindertreibung etlicher

mit so wunderlichen selzamen Prackticken
getrieben worden / lenger nicht zu zusehen /
noch ganz stum darben zu sein / vnd stille zu
schweigen / gleich als were weder Glaub / noch
Bekantnis / noch Much / noch gute rechte
sach mehr bey vnser Lehre / etc. Hat derowe-
gen sein furz letztes Bekantniß vom h. A-
bendmal / ohn jemand's widersprechē / beschwe-
rung vnd hinderung geschrieben / vnd öffent-
lich aufzugehen lassen / darinn er seinen Glau-
ben abermals frey bekant / vnd die vneinige
Sacramentireren / aufrichtig vnd redlich /
wie Samson die Seulen / ergriffen / vnd für
der ganzen Kirchen zu schanden gemacht.

Noch eines ist bey diesem vierden Be-
weis in acht zunemen / das Herr Johann
von Münster ferner hinzu seye / D. Luther
habe diese seine kleine Confession / aus an-
stiftung böser Leute / ausgesprenget.
Wer sind nun diese böse Leut gewesen ? Wenn
wir alle Historien auffschlagen / so befindet
sichs / das der fromme Thurfürst zu Sach-
sen / durch seinen Canzler / den alten Doctor
Brücke / vermittelst eines Eredenkbrieffs /
D. Luthern anmelden lassen / Nach dem
S. F. G. berichtet / das D. Martinus
im werck seye / ein Buch wider die
Sacra-